

Eberhard Bosslet

**DER KÜNSTLER
EBERHARD BOSSLET
KUNST DER GEGENWART**

Interview geführt von:
Dr. Margret Leuenberg




Mark I. 2006 DÖTTERKO (2006)

Eberhard Bosslet, geb. 1953 in Speyer, lebt in Dresden, seit 1997 Professor für Skulptur und Raumkonzepte an die Hochschule für Bildende Künste Dresden. Er studierte Malerei an der Hochschule der Künste Berlin von 1975 bis 1982.

Ende der 70er Jahre wandte er sich in Installationen und mit Skulpturen verstärkt dem Dreidimensionalen zu. Seit Anfang der 80er Jahre prägte er mit seinen Eingriffen in den architektonischen Innen- und Außenraum den Begriff der INTERVENTION. Mit linearem Farbauftrag an Industrieküchen und aufgegebenen Häusern konfrontiert und kontroversiert er materielle und statische Gegebenheiten der jeweiligen Bauten und stellt somit seine eigene Konzeption in den Dialog mit dem Gegebenen. Mit der Werkgruppe der UNTERSTÜTZENDEN MASSIVANLEGEN und der Gruppe der HUBWERKE, bringt er raumrationale, konstruktiv-spielerische Entwürfe in Innenräumen. Es sind meist installierte Werke mit hydraulisch oder pneumatisch betriebenen Hebevorrichtungen im Innen- und Außenraum. Konstruktionen aus Gegenständen des industriellen und häuslichen Bedarfs. Mit diesen Werken begründete er seinen internationalen Ruf und gibt dem Begriff der INSTALLATION eine unverwechselbare Bedeutung.

Bosslet verwendet in seinen Arbeiten ausschließlich Produkte und Technologien aus der industriellen und gewerblichen Wirklichkeit. Sie sind immer wesentlicher, sichtbar und funktions-ästhetischer Bestandteil seiner Werke. Klassisch anmutende Mittel werden somit auf einer zeitgemäßen Ebene gebracht. In der Stadtgalerie werden neue Arbeiten aus dem Bereich weniger häufig gezeigten Werkgruppen der „Analogen Schreiber“, „Planen & Schichten“, „Tabariten“ das sind von der Decke hängend, leuchtend oder sich bewegende Skulpturen, meist aus einer Kombination von Wohnraumleuchten der 50er-70er Jahre hergestellt, und die Skulpturengruppe Hockerschnepel und weitere speziell für diese Ausstellung hergestellte Installationen zu sehen sein. Es folgten wichtige Einzelausstellungen

u.a. in der Neuen Nationalgalerie Berlin 1989, in der Kunsthalle Rotterdam 1993, im Sprengel Museum Hannover 1995 und 1998 in der Kunsthalle Mannheim. 1998 zeigte die Städtische Galerie für Gegenwartskunst, Kunsthaus Dresden seine Arbeiten umfangreich.

Herr Bosslet, man hat Ihnen in verschiedenen Interviews hauptsächlich Fragen zu Ihren Arbeiten gestellt, denn Sie haben ja einen grossen nationalen und internationalen Ruf mit Ihren INSTALLATIONEN erlangt, wo Sie mit gewöhnlichen Werkstoffen ungewöhnliche Werke schaffen.

Wir möchten Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Person und Ihrem persönlichen Werdegang als Künstler stellen.

Sie wurden 1953 in eine Künstlerfamilie hineingeboren und sind in einer Stadt aufgewachsen, die reich an künstlerischen Traditionen ist. Denken Sie, dass künstlerische Fähigkeiten vererbt werden können?

Es wird wohl, wie bei anderen Eigenschaften des Menschen, so sein, dass ein Teil etwlich übergeben und ein anderer Teil durch das Umfeld, z.B. die Erziehung in der Familie übernommen wird.

Haben Ihre Kinder, Enkelkinder, Nichten oder Neffen künstlerische Berufe ergriffen?

Mein Sohn (16) hat deutliche künstlerische Anlagen, neigt aber zu den Naturwissenschaften und zur Politik. Noch ist sein Lebensweg sehr offen - man wird sehen. Meine Nichten ist Kunstlehrerin in einer Gesamtschule.

In wie weit haben das Elternhaus und die kulturelle Umwelt in Speyer Sie in Bezug auf Ihren Beruf schon im Kindes- und Jugendalter geprägt?

Mein Vater war als Architekt immer frei künstlerisch tätig. Seine Freunde waren Künstler und Kunstszene. Meine ältere Schwester und mein Schwager studierten Kunst, und wurden Kunstlehrer. Wir gingen oft gemeinsam in Kunstausstellungen und auch zuhause hingen viele Bilder an der Wand.

Wie ist Ihr Entschluss gereift, an der Kunsthochschule in Berlin zu studieren?



UFO-00-04 (2010)



hockerschnepel (2008)

Title	„Auf Deutsch Magazin“
Year	2010
Materials	CD-ROM for PC
Dimensions	
Category	23. Writings
Showed at	
Photographer	Bosslet, Eberhard
Copyright	© at others
Series	
Location	
Solo Show	
Group Shows	
Cities	
Producer/Supplier	
Gallery	
Price Category	00 NO